Plus Morbach

Rhein-Beitung

Rundherum ist mehr Trubel als auf dem Spielfeld – Malberger Nullnummer in Morbach

Das Spiel selbst dürfte recht schnell in Vergessenheit geraten: Im Auswärtsspiel beim FV Morbach erkämpfte sich Rheinlandligist SG Malberg/Rosenheim/ Elkenroth/Kausen ein 0:0, und das trotz einer ellenlangen Verletztenliste. Kurioser war derweil, dass es nach dem Spiel zu Ausschreitungen unter einigen Zuschauern kam.

Von Matthias Schlenger 24. Oktober 2021, 21:04 Uhr

Was war geschehen? In der 86. Minute gab es beim Stand von 0:0 Einwurf für Morbach. Schiedsrichter Maximilian Rüger hatte mehrfach Zeitspiel angemahnt und mit Gelb gedroht. Als Lukas Servatius den weggerollten Ball holen wollte, stand ihm ein Zuschauer im Weg – der Verdacht liegt nahe, dass es sich um den Vater eines Malberger Spielers handelte. Besagter Zuschauer lag Sekundenbruchteile später nach einem Schubser wie ein Maikäfer auf dem Rücken. All dies geschah nur wenige Meter vom zweiten Assistenten entfernt. Rüger zog für diese Tätlichkeit Rot. "Das verurteile ich, für so etwas schäme ich mich, und der Spieler hat auch seine Strafe schon bekommen", gab ein zerknirschter Morbacher Trainer Thorsten Haubst zu Protokoll. Damit aber nicht genug: Einige Heimfans umringten das "Opfer", Morbacher Spieler kamen hinzu, um zu schlichten. Mehrere Ordner rückten an und eskortierten den Fan nebst Partnerin hinaus.

Derweil ereignete sich ein weiterer Dialog fürs Kuriositätenkabinett. Einer der Ordner schien sich an Malbergs Trainer Volker Heun zu erinnern. "Du hast hier gar nichts zu sagen, du hast mich vor zwei Jahren schon beleidigt", keifte jener Herr in fortgeschrittenem Alter. Ja, dieser Ordner habe damals schon Unruhe reingebracht, hatte auch Heun jene Vorkommnisse aus der Vergangenheit noch parat. Schließlich kündigte jener Ordner gar an, sein Hausrecht auszuüben und Heun hinauszuwerfen – so weit kam es dann allerdings doch nicht. Und die beiden Trainer hakten das Geschehene untereinander schnell ab.

Zum Spiel: Sven Heidrich wegen einer Zerrung und Steffen Gerhardus mit Knöchelproblemen mussten verletzt ausgetauscht werden. Kurz vor Spielende kam A-Junior Jonas Hannemann zu seinem Rheinlandliga-Debüt. "Wir hatten sogar erwogen, eine Spielverlegung zu beantragen, aber dann hätten wir an einem Mittwochabend hier antreten müssen. Unser Ziel war es, mit dem letzten Aufgebot und ohne echte Stürmer etwas Zählbares mitzunehmen. Das ist uns gelungen", bilanzierte Heun, "und nicht einmal unverdient."

In der Schlussphase näherten sich die Malberger dem gegnerischen Kasten allmählich und verbuchten durch einen Weitschuss von Luca Groß ihre größte Tormöglichkeit (78.), ehe kurz darauf auf der anderen Seite Benjamin Weber auf der Torlinie per Kopf klärte (85.). "Wir hätten den Sieg mehr verdient, da wir mehr fürs Spiel getan haben. Malberg hat nur verteidigt", trauerte Haubst zwei verlorenen Zählern nach. "Wir zählen am Montag unsere Schäfchen", hofft Heun, dass sich das Lazarett langsam lichtet und durch die Verletzungen von Heidrich und Gerhardus nicht weitere Löcher entstehen. Matthias Schlenger

1 von 2 24.10.2021, 22:50

FV Morbach – SG Malberg/Elkenr./Rosenh./Kausen 0:0

Morbach: Görgen – Martin Schultheis, Petry, Hoffmann, Ruster (67. Steinbach) – Kanga (76. Kneppel), Wrusch, Müller (55. Klassen) – S. Schell – Heckler (84. Marx), Servatius.

Malberg: Zeiler – P. Gerhardus, Becker, S. Gerhardus (84. Jung), Märzhäuser – Weller (90.+5 Hannemann), Neitzert, Heidrich (20. Benner), Weber – L. Müller, Groß.

Schiedsrichter: Maximilian Rüger (Oberwesel) – **Zuschauer:** 150.

Besonderheit: Rote Karte gegen Morbachs Lukas Servatius (86., Tätlichkeit an einem Zuschauer).

Copyright © Rhein-Zeitung, 2021. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, können Sie sich hier informieren.

2 von 2 24.10.2021, 22:50